

Schulraumplanung

Die Stadt Brugg muss aufgrund der künftigen Entwicklungen bei den Schüler- und Schülerinnenzahlen mehr Schulraum zur Verfügung stellen. Um den erforderlichen Schulraum am richtigen Ort und zur richtigen Zeit bereitstellen zu können, wurde 2013 mit der Schulraumplanung ein Gesamtentwicklungskonzept und die notwendige Planungsgrundlage erstellt. In der Folge wurden Projekte wie die Gesamtsanierung und Erweiterung des Schulhauses Stapfer, der Ersatzneubau für den Doppel-Kindergarten Bilander realisiert, sowie die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Umiken ausgelöst.

Die Schulraumplanung wird im Auftrag des Stadtrates fortgeschrieben und durch eine stadträtliche Kommission begleitet. Neben den Veränderungen in der Bildungslandschaft und den steigenden Schülerinnen- und Schüler-Zahlen gilt es, die Auswirkungen der Gemeindefusionen mit Schinznach-Bad und Villnachern, sowie die Anforderungen des Neuen Aargauer Lehrplans zu berücksichtigen.